
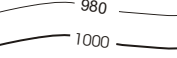


N = Neuhauser Störung  
W = Wildensbucher Flexur  
NH = Strukturzone von Niederholz  
T = Antiklinale von Trüllikon


### Legende



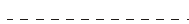
Messgebiet der 3D-Seismik



Isohypsen Basis Mesozoikum  
Tiefen [m], bezogen auf SRD (500 mü.M.)  
(Äquidistanz 20 m)




Sondierbohrung Benken  
Tiefe erbohrt [m], bezogen auf SRD




Nummerierungsraster der 3D-Seismiklinien

### Strukturen



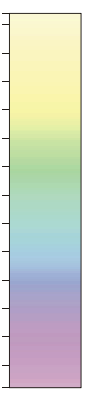
Abschiebung (Verwerfung)  
Bei grossem Versetzungsbetrag können  
Oberkante und Unterkante getrennt dargestellt  
werden



Aufschiebung

### Farblegende

Tiefe [m] unter SRD (500 m ü.M.)



880  
950  
1000  
1050  
1100  
1150  
1200  
1250  
1300  
1350  
1400  
1450  
1500  
1540

### Vorgehen zur Kartenerstellung

1. Berechnen der Reflexionszeitwerte im Raster 25 x 25 m unter Verwendung der manuell interpretierten Linien («seed lines», Linienabstand Inline (SW-NE) und Crossline (NW-SE) generell 150 m, in Bruchzonen stellenweise 75 m)
2. Glättung der Zeitwerte mit Bartlett-Filter (3 x 3)
3. Tiefenumwandlung mit regionalem Intervallgeschwindigkeitsmodell
4. Manuelle Korrektur der Rasterwerte im Bereich der Bruchzonen
5. Glättung der Tiefenwerte mit Bartlett-Filter (7 x 7)
6. Manuelle Korrektur der Isohypsen im Bereich der Bruchzonen